



Erasmus+

Curriculum für die Fort- und Weiterbildung

Reduktion psychosozialer Belastungsfaktoren in der Altenpflege

Natascha Gormanns-Bieker
Betriebspädagogin M.A.

[1]

19.01.16



Erasmus+ – weitere Schulungsaspekte

- Themenkomplex Kommunikation: Breites Feld → Eingrenzung auf sinnvolle Aspekte
 - Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
 - Kommunikation im Team
 - Kommunikation als Führungskraft
 - Mitarbeitergespräche
 - Teamgespräche leiten
 - Etc.
- Zunächst Eingrenzung auf Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

[2]

N. GORMANNS-BIEKER BETRIEBSPÄDAGOGIN M.A. 19.01.16

Weitere Schulungsaspekte – Kommunikation

- Kommunikation in der Pflege als besondere Herausforderung
 - Kommunikation mit Menschen in besonderen/schwierigen Situationen → Patienten und Angehörige
 - Schwierige Themen wie Krankheit, Leid, Ängste etc. bestimmen das kommunikative Umfeld
- Kommunikation hier nicht nur über Sprache
 - Verhalten/Haltung von Pflegenden auch ausschlaggebend für gelungene Kommunikation
 - Körpersprache bzw. Gestik ist hier auch von großer Bedeutung
 - Ausdruck über Verhalten und Gestik kann wirksame Kommunikation unterstützen



3

Weitere Schulungsaspekte – Kommunikation

- Curriculum Kommunikation:
 - Fortbildung 1: Nähe und Distanz - Balance im Umgang mit Patienten/Bewohnern
 - Fortbildung 2: Gute Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
 - Fokussiert auch die Grundlagen gelungener Kommunikation
 - Betrachtet gleichzeitig die kommunikative Situation von Pflegern und Patienten
 - Fortbildung kann problemlos umgeschrieben werden für die Kommunikation im Team



4

Curriculum – Kommunikation → Nähe und Distanz

Fortbildung 1: Nähe und Distanz - Balance im Umgang mit Patienten/Bewohnern

- Relevanz von Nähe und Distanz in der Pflege
- Wichtigkeit der Balance beider Aspekte → Konzept der distanzierteren Anteilnahme
- Distanzierte Anteilnahme erlernen
 - Ansatz: therapeutisches Arbeitsbündnis
 - Ausdrücken von Nähe und Distanz über das Verhalten
- Praxisteil

N. GORMANNS-BIEKER

BETRIEBSPÄDAGOGIN M.A.

19.01.16



5

Curriculum – Kommunikation

Fortbildung 2: Gute Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

- Problemfeld Kommunikation allgemein
- Grundlagen und Ebenen der Kommunikation
 - Schulz von Thun → 4 Seiten einer Botschaft
 - Paul Watzlawick → 5 Grundregeln der Kommunikation
- Störungen in der Kommunikation
- Gestaltungstechniken für gelungene Kommunikation
 - Grundlagen
 - Konzepte: Carl Rogers, M. Rosenberg
 - Gesprächs- und Kommunikationstechniken
 - Umgang mit Emotionen und Kritik
- Praxisteil

N. GORMANNS-BIEKER

BETRIEBSPÄDAGOGIN M.A.

19.01.16



6

Curriculum – Kommunikation

Weitere mögliche Themen:

- Kommunikation im Team
 - Effiziente und gelungene Kommunikation mit Kollegen
 - Vorbeugen von Konflikten, Missverständnissen
 - Teamarbeit durch gute Kommunikation verbessern
- Kommunikation als Führungskraft
 - Mitarbeitergespräche
 - Personalentwicklungsgespräche
 - Durch Gespräche motivieren → Wertschätzung und Anerkennung von Mitarbeitern ausdrücken
 - Teamgespräche leiten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!